

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0259/2020/BV

Datum:
09.07.2020

Federführung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Öffentliche Vorstellung der Bewerberinnen/Bewerber
und Wahl der/des Beigeordneten mit der
Amtsbezeichnung "Bürgermeisterin/Bürgermeister"
für das neue Dezernat III "Klimaschutz, Umwelt und
Mobilität" der Stadt Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.07.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

*Durch die Wahl hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:
Die Bewerberin/Der Bewerber..... ist zur/zum Beigeordneten mit der
Amtsbezeichnung „Bürgermeisterin/Bürgermeister“ für das neue Dezernat „Klimaschutz,
Umwelt und Mobilität“ der Stadt Heidelberg gewählt.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
<ul style="list-style-type: none">• Personalaufwendungen 2020 (ab 01. Oktober 2020) (Beigeordnete/Beigeordneter in B7 zuzüglich 1,5 Stellen für das Sekretariat).	circa 58.000 Euro
<ul style="list-style-type: none">• Die Sachaufwendungen (unter anderem für eine mögliche Ausstattung der Büros) sind derzeit noch nicht genau bezifferbar.	
Einnahmen:	
<ul style="list-style-type: none">• keine	
Finanzierung:	
<ul style="list-style-type: none">• Der Mehrbedarf an Personal- und Sachaufwendungen in 2020 wird im Rahmen der Bewirtschaftung des Haushaltsplans im Rahmen der Gesamtdeckung finanziert.	
Folgekosten:	
<ul style="list-style-type: none">• Die hierfür erforderlichen Aufwendungen werden im Doppelhaushalt 2021/2022 fortfolgend veranschlagt.	

Zusammenfassung der Begründung:

Nach der persönlichen Vorstellung der drei dafür ausgewählten Bewerberinnen/Bewerber im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 23. Juli 2020 findet die Wahl der/des Beigeordneten für das neue Dezernat III „Klimaschutz, Umwelt und Mobilität“ der Stadt Heidelberg statt.

Begründung:

Auf die Vorlage vom 22. April 2020, Drucksache 0159/2020/BV (Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeisterin/Bürgermeister“ für das neue Dezernat III „Klimaschutz, Umwelt und Mobilität“) wird verwiesen.

Nach § 37 Gemeindeordnung in Verbindung mit §§ 29 Absatz 1 und 2 und 28 Absatz 2 und 3 Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Heidelberg werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied des Gemeinderats widerspricht. Der Oberbürgermeister hat Stimmrecht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Es wird davon ausgegangen, dass eine geheime Wahl im Gemeinderat gewünscht wird. Zur Führung einer Zähl- und einer Gegenliste sollen zwei Mitglieder des Gemeinderats benannt werden. Es wird vorgeschlagen, dass für die durchzuführenden Wahlgänge je eine Vertreterin beziehungsweise ein Vertreter der beiden größten nicht vorschlagsberechtigten Fraktionen benannt wird.

1. (CDU)
2. (SPD)

Wahl der/des Beigeordneten für das neue Dezernat „Klimaschutz, Umwelt und Mobilität“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. Juni 2020 die persönliche Vorstellung der folgenden drei Bewerberinnen/Bewerber in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23. Juli 2020 beschlossen. Die Nennung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge:

1. Adamski, Martin (Nummer 8)
2. Folz, Anja (Nummer 12)
3. Schmidt-Lamontain, Raoul (Nummer 10)

Sie erhalten in der Sitzung in genannter Reihenfolge Gelegenheit, sich circa 15 Minuten vorzustellen. Weitere 15 Minuten sollen für Fragen aus der Mitte des Gemeinderats zur Verfügung stehen.

Die vorbereiteten Stimmzettel enthalten die Namen aller Bewerberinnen und Bewerber, sofern sie ihre Bewerbung inzwischen nicht zurückgezogen haben. Hinter jedem Namen ist die Möglichkeit der Stimmabgabe durch Ankreuzen vorgezeichnet.

Ergänzend ist hierbei anzumerken, dass das aktuelle Bewerbungsverzeichnis zur Sitzung als Tischvorlage verteilt wird, da Rücknahmen von Bewerbungen bis zur Sitzung möglich sind.

Nach Aufruf ihres Namens werden die Stadträtinnen und Stadträte gebeten, in die aufgestellte Wahlkabine einzutreten, den Stimmzettel auszufüllen und ihn anschließend in die Wahlurne zu geben. Nach Öffnen der Wahlurne werden die Stimmzettel vom Oberbürgermeister überprüft und inhaltlich festgestellt. Zur Unterstützung werden die zwei jüngsten Mitglieder des Gemeinderats bestellt:

1.
2.

Durch die anschließend durchgeführte Wahl hat der Gemeinderat mit anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern folgenden Beschluss gefasst:

Alternative 1:

Die Bewerberin/Der Bewerber hat im ersten Wahlgang Stimmen und damit mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten. Sie/Er ist somit zur/zum Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung "Bürgermeisterin/Bürgermeister" für das neue Dezernat „Klimaschutz, Umwelt und Mobilität“ der Stadt Heidelberg gewählt.

Alternative 2:

Im ersten Wahlgang hat keine Bewerberin/kein Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhalten. Damit findet zwischen den beiden Bewerberinnen/Bewerbern mit den meisten Stimmen, und, eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet.

Ergebnis der Stichwahl:

..... hat Stimmen erhalten.

..... hat Stimmen erhalten.

Alternative 2 a:

Da mehr Stimmen erhalten hat als, ist sie/er somit zur/zum Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung "Bürgermeisterin/Bürgermeister" für das neue Dezernat „Klimaschutz, Umwelt und Mobilität“ der Stadt Heidelberg gewählt.

Alternative 2 b:

Die Stichwahl hat Stimmgleichheit zwischen den beiden Bewerberinnen/Bewerbern ergeben, folglich entscheidet das Los. Der Gemeinderat bestimmt aus seiner Mitte, um das Los zu ziehen.

Ergebnis der Losentscheidung: Das Los fällt auf; sie/er ist somit zur/zum Beigeordneten mit der Amtsbezeichnung "Bürgermeisterin/Bürgermeister" für das neue Dezernat „Klimaschutz, Umwelt und Mobilität“ der Stadt Heidelberg gewählt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Aktuelles Bewerbungsverzeichnis (als Tischvorlage) (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)